

Lokale Agenda will den politischen Druck erhöhen



Dr. Werner Holzstein – Mitarbeiter der ‚Lokalen Agenda 21 Pulheim‘ trug am vergangenen Montag Sorge dafür, das ein weiterer Messsensor für die Feinstaubmessung in Stommeln installiert wurde.

FOTO: HOLGER EICHNER

Stommeln. „In Pulheim und Umgebung ist das Thema Feinstaub von großer Bedeutung; es ergibt sich einmal aus der Nähe zur Braunkohleförderung und zum anderen aus dem intensiven Straßenverkehr, sei er innerörtlich oder Durchgangsverkehr“, sagt Dr. Walter Jacobi, Vorsitzender der Lokalen Agenda 21 in Pulheim. Deshalb hat die Lokale Agenda im Februar beschlossen, zu diesem Thema ein neues Projekt aufzulegen. Der Verein hat Bausätze für Feinstaubmeßstellen angeschafft und fünf von ihnen mit den Technikern unseres sehr erfolgreichen „Repair-Cafés“ zusammengebaut. Das Projekt wird maßgeblich von der örtli-

chen Zweigstelle der Kreissparkasse Köln unterstützt.

Ein erstes Messgerät ist bereits in einem Wohngebiet aufgestellt und arbeitet, so Jacobi, „zufriedenstellend“. Die aktuellen Messwerte können unter dem Link <http://koeln.maps.luftdaten.info/> auf der Karte von Pulheim betrachtet werden.

Das Projekt funktioniert nach dem Vorbild des Stuttgarter Open-Knowledge-Lab, das die Messtechnik entwickelt hat, für uns die Messdaten aufbereitet und ins Internet stellt. Gemessen wird Tag und Nacht, die Messergebnisse werden aufgezeichnet und sind abrufbar. Ein weiteres Messgerät ist zu

Vergleichszwecken mit Zustimmung der Stadtverwaltung und des TÜVs in der vergangenen Woche auf dessen Messcontainer in Stommeln montiert worden. Weitere verfügbare Geräte können auch an interessierte Bürger und Firmen ausleihen werden. Interessierte wenden sich an die Lokalen Agenda 21 melden unter <https://www.agenda21-pulheim.de>

Dr. Walter Jacobi: „Wir sind uns bewusst, dass dieses Projekt nicht in der Lage ist, die Verursacher von Feinstaub eindeutig zu identifizieren. Doch können die Ergebnisse eines breiten Feldversuchs den politischen Druck nach besseren Messstationen erhöhen.“